



Schlägerhaltung und Feingefühl mit dem Putter standen im Vordergrund der ersten Golfstunde bei der 13g vom Gymnasium Schloss Plön. Foto Harmuth

Golfsport erobert die Schulen

Professionelle Unterstützung für die 13g vom Gymnasium Schloss Plön

Plön. Wenn die Klasse 13g vom Gymnasium Schloss Plön montags um 14.30 Uhr in der großen Halle Sport hat, dann rinnt kein Schweiß, dröhnen keine Kommandos bis auf die Straße. Stattdessen durchleben die 14 Teilnehmer ein Wechselbad der Gefühle. Frust und Lust liegen ganz dicht beieinander. Der Grund: Sie haben sich darauf eingelassen, Golf zu lernen.

Die Frage, ob Golf überhaupt Sport ist, lässt Sportlehrer Michael Nentwig nicht gelten. Natürlich kennt er die Vorurteile und Kalauer wie: „Golf ist die Kunst, einen zu kleinen Ball auf zu langen Bahnen mit meist ungeeigneten Schlägern in ein winziges Loch zu spielen“. Aber er sagt

auch: „Eine hohe Bewegungsdichte kann nicht das einzige Ziel von Sportunterricht sein.“ Ihm geht es auch darum, den Schülern Wege für ein lebenslanges Sporttreiben aufzuzeigen. Professionelle Unterstützung erhält er vom Golfverband Schleswig-Holstein. Der fördert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein, indem er qualifizierte Trainer wie Jakob Voß und Lars Unger sowie das Material stellt. Neben dem Gymnasium Schloss Plön hat auch die Regionalschule Heikendorf das Angebot bereits angenommen. Die Gemeinschaftsschule Probstei steht in den Startlöchern.

Gleich bei den ersten Gehversuchen erleben die Schülerinnen und Schüler, was

den Reiz des Golfspiels ausmachen kann: Es sieht so leicht aus und ist doch so schwer. Nun ist die Kombination von Ball und Schläger bereits vom Tischtennis oder Badminton her bekannt, aber das Suchtpotential ist beim Golf deutlich höher. Das liegt schon daran, dass man selbst sein größter Gegner ist. Deshalb üben die Abiturienten die verschiedenen Schlagtechniken wie „Putten“, „Chippen“ oder „Pitchen“ zunächst in der Halle.

In zwei Wochen geht es zum Freilandversuch auf die Anlage nach Waldshagen: Dort werden sie dann mit Hölzern, Eisen, Wedges oder Puttern versuchen, den Golfball zu lenken. Glücksgefühle nicht ausgeschlossen. rha